

Deutscher Baseball und Softball Verband e.V.

Bundespielordnung Änderungen für 2018

Baseball und Softball



Beschlossen durch den Ausschuss für Wettkampfsport (AfW) am 28.10.2017 in Frankfurt am Main.

4.3.01

Das Tragen von Schutzhelmen ist für alle Schlagleute und Läufer, sowie Batboys/Batgirls zwingend vorgeschrieben. Dabei müssen die Helme beide Ohren schützen (Ausnahme: Erwachsenenligen Baseball: Hier sind Helme mit Ohrenschutz auf einer Seite zugelassen).

Base Coaches müssen keinen Schutzhelm tragen, es wird aber empfohlen.

Jeder Catcher (auch Warm-up- und Bullpen-Catcher) muss auf dem Spielfeld einen Catcherhelm mit Catchermaske tragen.

Das Tragen eines Tiefschutzes ist für männliche Spieler, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, zwingend vorgeschrieben.

Beschädigte Ausrüstungsgegenstände, die ihre Schutzfunktion nicht mehr erfüllen, dürfen nicht verwendet werden.

STRAFE: *Wenn ein Spieler auch nach Ermahnung durch den Schiedsrichter mit falscher, fehlender oder defekter Ausrüstung weiter am Spiel teilnehmen will, wird er des Feldes verwiesen und gemäß Artikel 5.1.04 bestraft.*

4.3.06

Die Heimmannschaft ist verpflichtet, für jedes Spiel neue offizielle Spielbälle in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen, und zwar

BASEBALL: mindestens zwölf (12) Stück.

SOFTBALL: mindestens sechs (6) Stück.

STRAFE: *Steht vor Spielbeginn nicht die geforderte Anzahl neuer offizieller Spielbälle zur Verfügung, so wird eine Geldstrafe von € 100,-- ausgesprochen. Stehen bei Spielbeginn nicht einmal die*

4.3.01

Das Tragen von Schutzhelmen ist für alle Schlagleute und Läufer, sowie Batboys/Batgirls zwingend vorgeschrieben. Dabei müssen die Helme beide Ohren schützen (Ausnahme: Erwachsenenligen Baseball: Hier sind Helme mit Ohrenschutz auf einer Seite zugelassen. **Der Schutz muss sich an der Seite befinden, die ein Schlagmann am Schlag dem Pitcher zuwendet.**).

Jeder Catcher (auch Warm-up- und Bullpen-Catcher) muss auf dem Spielfeld einen Catcherhelm mit Catchermaske tragen.

Das Tragen eines Tiefschutzes ist für männliche Spieler, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, zwingend vorgeschrieben.

Beschädigte Ausrüstungsgegenstände, die ihre Schutzfunktion nicht mehr erfüllen, dürfen nicht verwendet werden.

BASEBALL: **Auch Base Coaches müssen wie in den Spielregeln definiert einen Schutzhelm tragen.**

STRAFE: *Wenn ein Spieler auch nach Ermahnung durch den Schiedsrichter mit falscher, fehlender oder defekter Ausrüstung weiter am Spiel teilnehmen will, wird er des Feldes verwiesen und gemäß Artikel 5.1.04 bestraft.*

4.3.06

Die Heimmannschaft ist verpflichtet, für jedes Spiel neue offizielle Spielbälle in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen, und zwar

BASEBALL: mindestens zwölf (12) Stück.

SOFTBALL: mindestens sechs (6) Stück.

STRAFE: *Steht vor Spielbeginn nicht die geforderte Anzahl neuer offizieller Spielbälle zur Verfügung, so wird eine Geldstrafe von € 100,-- ausgesprochen. Stehen bei Spielbeginn nicht einmal die*

<p><i>Hälfte der geforderten Anzahl neuer offizieller Spielbälle zur Verfügung, wird das Spiel für die Heimmannschaft als Nichtantreten gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.</i></p> <p>5.1.04</p> <p>[...]</p> <p><i>b) Wird ein Spieler (auch Ersatzspieler) des Feldes verwiesen, wird dieser AUTOMATISCH für das nächste Spiel des betreffenden Wettbewerbs gesperrt.</i></p> <p>[...]</p> <p>[...]</p> <p>[...]</p>	<p><i>Hälfte der geforderten Anzahl neuer offizieller Spielbälle zur Verfügung, findet das Spiel nicht statt und wird für die Heimmannschaft als Nichtantreten gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.</i></p> <p>5.1.04</p> <p>[...]</p> <p><i>b) Wird ein Spieler (auch Ersatzspieler) des Feldes verwiesen, wird dieser AUTOMATISCH für das nächste Spiel des betreffenden Wettbewerbs gesperrt. Spieler, die als Pitcher des Feldes verwiesen wurden, werden AUTOMATISCH für das nächste Spiel des betreffenden Wettbewerbs gesperrt, in dem sie erneut als Pitcher eingesetzt werden dürfen.</i></p> <p>[...]</p> <p>NEU:</p> <p>6.8.04</p> <p><i>Eine Verpflichtung, einen bestimmten Schiedsrichter in einer Einteilung zu berücksichtigen, besteht nicht. Ein Schiedsrichter kann aus dem Vorhandensein einer Lizenz kein Anrecht auf Einteilung ableiten.</i></p> <p>NEU:</p> <p>6.12.08</p> <p><i>Schiedsrichter, die in Besitz einer gültigen A-Lizenz (Baseball und/oder Softball) sind und ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, und in der Funktion eines Schiedsrichters an Spielen und/oder Turnieren im In- und Ausland teilnehmen möchten, deren Veranstalter nicht (a) der DBV oder einer seiner Landesverbände ist; und (b) nicht ein internationaler Verband ist, dessen Mitglied der DBV ist (aktuell CEB, ESF, WBSC), benötigt dazu eine vorab erteilte Freigabe durch den Schiedsrichterobmann des DBV.</i></p>
---	---

<p>9.1.02</p> <p>Alle Mannschaften, die am Ligabetrieb teilnehmen, haben bis spätestens zwei (2) Wochen vor dem 1. Spieltag des jeweiligen Wettbewerbes eine Spielerliste mit mindestens neun (9) Spielern (OHNE Springer) genehmigen zu lassen.</p> <p><u>STRAFE:</u> <i>Bei Verspätungen wird eine Geldstrafe von € 20,-- bis € 200,-- ausgesprochen. Wird ein Spiel ausgetragen, ohne dass eine entsprechend genehmigte Spielerliste vorgelegt werden konnte, so wird dies wie das Nichtantreten gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.</i></p> <p><i>Die Höhe der einzelnen Geldstrafen für die einzelnen Ligen folgt aus Artikel 1.1.03 der jeweiligen DVO.</i></p>	<p>a) Eine solche Bitte um Freigabe ist mindestens 4 Wochen vor dem Spiel bzw. vor dem Turniereinsatz unter Angabe des Spielortes, des Spielformates, der Einsatzdauer und des Veranstalters formlos zu stellen.</p> <p>b) Die Freigabe ist durch den Schiedsrichterobmann nach billigem Ermessen innerhalb einer Woche zu genehmigen oder abzulehnen.</p> <p>c) Eine Genehmigung wird grundsätzlich erteilt, wenn diesem Einsatz keine Interessen des DBV entgegenstehen oder wenn der Einsatz im Interesse des DBV liegt.</p> <p>d) Wird eine Genehmigung nicht vorab eingeholt oder wird eine abgelehnte Freigabe ignoriert, kann der Schiedsrichterobmann des DBV vorübergehende oder dauerhafte Sperren gegen den Schiedsrichter verhängen. Während einer solchen Sperre wird der Schiedsrichter dann von Einsätzen im Spielbetrieb und Veranstaltungen des DBV ausgeschlossen.</p> <p>9.1.02</p> <p>Alle Mannschaften, die am Ligabetrieb teilnehmen, haben jährlich bis spätestens zwei (2) Wochen vor dem 1. Spieltag des jeweiligen Wettbewerbes eine Spielerliste mit mindestens neun (9) Spielern (OHNE Springer) genehmigen zu lassen.</p> <p><u>STRAFE:</u> <i>Bei Verspätungen wird eine Geldstrafe von € 20,-- bis € 200,-- ausgesprochen. Wird ein Spiel ausgetragen, ohne dass eine entsprechend genehmigte Spielerliste vorgelegt werden konnte, so wird dies wie das Nichtantreten gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.</i></p> <p><i>Die Höhe der einzelnen Geldstrafen für die einzelnen Ligen folgt aus Artikel 1.1.03 der jeweiligen DVO.</i></p>
---	--

<p>9.3.01 [...]</p> <p>11.1.01 [...] BASEBALL: In Zweifelsfällen gilt die wörtliche Übersetzung der „Official Baseballrules 2016“ (OBR) SOFTBALL: In Zweifelsfällen gilt die wörtliche Übersetzung der „Official Rules of Softball 2014-2017“</p> <p>11.2.01 Sichtungs-, Trainingslager- oder Spieltermine der Nationalmannschaften oder Landesauswahlmannschaften haben Vorrang vor anderen Verbandsinteressen, Nationalmannschaften haben dabei Vorrang gegenüber Landesauswahlmannschaften. Pflichtspiele von Mannschaften, bei denen Angehörige eines Auswahlkaders gemeldet sind, sollten zu diesem Termin nicht angesetzt und durchgeführt werden. Pflichtspiele können an solchen Terminen nur stattfinden, wenn die betroffenen Mannschaften einer Spielansetzung zustimmen. Die Angehörigen des entsprechenden Auswahlkaders müssen in jedem Fall für die zeitgleichen Kadermaßnahmen freigestellt werden. Verweigert ein Verein die Freigabe, dann ist der betreffende Spieler für den Zeitraum der Kadermaßnahme für den Verein automatisch gesperrt. Sichtungs-, Trainingslager- oder Spieltermine der Nationalmannschaften oder Landesauswahlmannschaften müssen durch den DBV bzw. den LV rechtzeitig als offizielle Kadermaßnahmen bekanntgegeben und die betreffenden Vereine informiert werden. Setzen Vereine Jugend-Spieler (ältester Jahrgang) oder Junioren-Spieler im Erwachsenenbetrieb ein, haben sie keinen Anspruch auf eine Verlegung von Spielen, die während der Kadermaßnahme stattfinden. Im Nachwuchsbereich besteht kein Anspruch auf Spielverlegungen aufgrund</p>	<p>9.3.01 Aktualisierung Jahrgang-Tabelle U21/U22</p> <p>11.1.01 [...] BASEBALL: In Zweifelsfällen gilt die wörtliche Übersetzung der „Official Baseballrules 2017“ (OBR) SOFTBALL: In Zweifelsfällen gilt die wörtliche Übersetzung der „Official Rules of Softball 2018-2021“</p> <p>11.2.01 Sichtungs-, Trainingslager- oder Spieltermine der Nationalmannschaften oder Landesauswahlmannschaften haben Vorrang vor anderen Verbandsinteressen, Nationalmannschaften haben dabei Vorrang gegenüber Landesauswahlmannschaften. Pflichtspiele von Mannschaften, bei denen Angehörige eines Auswahlkaders gemeldet sind, sollten zu diesem Termin nicht angesetzt und durchgeführt werden. Pflichtspiele können an solchen Terminen nur stattfinden, wenn die betroffenen Mannschaften einer Spielansetzung zustimmen. Die Angehörigen des entsprechenden Auswahlkaders müssen in jedem Fall für die zeitgleichen Kadermaßnahmen freigestellt werden. Verweigert ein Verein die Freigabe, dann ist der betreffende Spieler für den Zeitraum der Kadermaßnahme für den Verein automatisch gesperrt. Sichtungs-, Trainingslager- oder Spieltermine der Nationalmannschaften oder Landesauswahlmannschaften müssen durch den DBV bzw. den LV rechtzeitig als offizielle Kadermaßnahmen bekanntgegeben und die betreffenden Vereine informiert werden. Setzen Vereine Jugend-Spieler (ältester Jahrgang) oder Junioren-Spieler im Erwachsenenbetrieb ein, haben sie nur Anspruch auf eine Verlegung von Spielen, die während der Kadermaßnahme stattfinden, wenn ein Verein eine größere Anzahl</p>
---	--

<p>von Kadermaßnahmen.</p> <p><i>STRAFE: Wird der gesperrte Spieler trotzdem von dem Verein eingesetzt, so wird dies als Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers gemäß Artikel 9.1.05 gewertet und bestraft.</i></p> <p>[...]</p> <p>12.1.01</p> <p>[...]</p> <p>Anhang 4 Speed Up Rules (Baseball)</p> <p>[...]</p> <p><u>Batter</u></p> <p>Der Batter muss sich während seines At Bats in der Batter's Box aufhalten, außer er bittet um „Time“, und der Schiedsrichter ist der Meinung, dass dies gerechtfertigt ist. Nur in diesem Fall sollte der Schiedsrichter ein „Time“ gewähren. Für die Regelungen zum Penalty Strike im offiziellen Regelwerk gilt 5.04 (b) (4) in vollem Umfang.</p> <p>[...]</p>	<p>Spieler für eine Kadermaßnahme oder offizielle DBV-Veranstaltung im Juniorenbereich abstellen muss. Die Entscheidung über die Verlegung obliegt der spielleitenden Stelle. Im Nachwuchsbereich besteht darüber hinaus kein Anspruch auf Spielverlegungen aufgrund von Kadermaßnahmen.</p> <p><i>STRAFE: Wird der gesperrte Spieler trotzdem von dem Verein eingesetzt, so wird dies als Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers gemäß Artikel 9.1.05 gewertet und bestraft.</i></p> <p>NEU:</p> <p>11.3.06</p> <p>Am gleichen Spieltag dürfen maximal zwei Spiele zwischen zwei Mannschaften gespielt werden (Double-Header). Diese Regel wird durch das Beenden eines aufgeschobenen Spiels (Suspended Game) verletzt. Es gelten die Regeln von OBR 4.08(a)(1) und 7.02(b) für die Minor League und nicht die Regelungen die Major Leagues.</p> <p>12.1.01</p> <p>Aktualisierung Jahrgänge in Baseball und Softball.</p> <p>Anhang 4 Speed Up Rules (Baseball)</p> <p>[...]</p> <p><u>Batter</u></p> <p>Der Batter muss sich während seines At Bats in der Batter's Box aufhalten, außer er bittet um „Time“, und der Schiedsrichter ist der Meinung, dass dies gerechtfertigt ist. Nur in diesem Fall sollte der Schiedsrichter ein „Time“ gewähren. Für die Regelungen zum automatischen Strike (Penalty Strike) im offiziellen Regelwerk gilt 5.04 (b) (4) in vollem Umfang wie für die Minor Leagues definiert. Bei Verstößen gilt auch analog die Minor-League-Regelung in 5.04 (b)(2).</p> <p>[...]</p>
--	---

<p>Anhang 10 Spesenordnung für Schiedsrichter</p> <p>[...]</p> <p><u>3. Fahrtkostenerstattung</u></p> <p>[...]</p> <p>g) [...]</p> <p>Im Falle von gesplitteten Doubleheadern ist bei der Einteilung der Schiedsrichter darauf zu achten, dass die kostengünstigste Variante ausgewählt wird. Es sind die Kosten für zweimalige Anreise den Kosten für eine Übernachtung (Doppelzimmer Hotel/Pension) gegenüberzustellen.</p> <p>[...]</p>	<p>Anhang 10 Spesenordnung für Schiedsrichter</p> <p>[...]</p> <p><u>3. Fahrtkostenerstattung</u></p> <p>[...]</p> <p>g) [...]</p> <p>Wird im Zuge eines genehmigten Antrages ein Doppelspieltag (Double Header) auf zwei Einzelspiele (Single Games) an verschiedenen, aufeinanderfolgenden Tagen aufgeteilt, so werden diese auch als Einzelspiele eingeteilt und gespielt. Es gelten aber auch hier die übrigen Maßgaben an die Einteilung. Bei der Berücksichtigung einer Hotelübernachtung muss diese mit mindestens einem Hotel mit drei Sternen nach deutscher Hotelklassifizierung und inklusive Frühstück kalkuliert werden - wenn eine Übernachtung günstiger erscheint als eine Abreise und eine erneute Anreise. Die Unterbringung erfolgt maximal im Doppelzimmer. Sind keine Doppelzimmer mit getrennten Betten verfügbar, müssen Einzelzimmer gebucht werden. Das Arrangement klärt der Crew-Chief der Schiedsrichter mit dem Heimverein im Vorfeld der Spielbegegnung. Sofern der Heimverein nicht die Hotelbuchung und Hotelkosten im Vorfeld zusagt und übernimmt, können die Schiedsrichter die vollen Fahrtkosten (An- und Abreise) an beiden Spieltagen abrechnen und nach eigenem Ermessen entscheiden, ob und wo sie übernachten - die Übernachtungskosten tragen dann die Schiedsrichter selbst. [...]</p>
--	--

<p>Anhang 16 Durch DVOs abänderbare Artikel der BuSpO</p> <p>[...]</p> <p>4.3.01 Nur ergänzende Regelungen (z.B. Tragen von weiterer Schutzausrüstung)</p> <p>[...]</p>	<p>Anhang 16 Durch DVOs abänderbare Artikel der BuSpO</p> <p>[...]</p> <p>4.3.01 Nur ergänzende Regelungen (z.B. Tragen von weiterer Schutzausrüstung), Festlegung ob im Nachwuchsbereich Base Coaches Schutzhelme verpflichtend tragen müssen.</p> <p>[...]</p>
---	---